

Pressemitteilung

VTG baut erstes CO₂-neutrales Instandhaltungswerk für Güterwagenflotte in Großräschen (Brandenburg)

- **Geplante Inbetriebnahme des Werks in Q1 2024**
- **Kapazität für nachhaltige Instandhaltung und Reparatur von rund 2.000 Güterwagen pro Jahr**
- **Werk wird CO₂-neutral mit grünem Strom betrieben**
- **Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte im ländlichen Raum**
- **Modernes Shopfloor Management für noch effizientere Arbeitsprozesse im Werk**

Hamburg, 29. Juni 2023. VTG investiert in Großräschen im ländlichen Brandenburg einen zweistelligen Millionenbetrag in den Neubau eines nachhaltigen Werks für die Instandhaltung und Reparatur der eigenen Güterwagenflotte. Das 1.700 Quadratmeter umfassende Werk besitzt eine Instandhaltungskapazität von rund 2.000 Güterwagen pro Jahr und garantiert dem Unternehmen eine erhöhte Unabhängigkeit von externen Reparaturwerkstätten. Zudem ist es ein entscheidender Baustein zur Umsetzung der VTG-eigenen Nachhaltigkeitsstrategie. Perspektivisch sollen in Großräschen etwa 40 neue Arbeitsplätze entstehen. Gesucht werden unter anderem Schlosser:innen, Schweißer:innen, Lagerfachkräfte, Mitarbeitende in der Qualitätssicherung sowie Rangierer:innen. Die Inbetriebnahme ist Anfang 2024 vorgesehen. Bei der feierlichen Grundsteinlegung am heutigen Donnerstag begrüßte Sven Wellbrock, Chief Operating Officer Europe & Chief Safety Officer bei VTG, den Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg Guido Beermann und Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie des brandenburgischen Landtages.

„Wir freuen uns, weiter in Brandenburg zu investieren. Damit bauen wir an einem attraktiven Wirtschaftsstandort mitten im Herzen von Europa unsere Präsenz deutlich aus. Das Werk in Großräschen wird für uns künftig ein zentraler Standort für Instandhaltung und Reparaturen. Auf diese Weise werden wir eine noch höhere Verfügbarkeit der Wagen für unsere Kunden sicherstellen und unseren Teil zum weiteren Ausbau des klimaeffizienten Schienengüterverkehrs der Zukunft leisten“, sagt Sven Wellbrock. VTG ist seit dem Jahr 2020 am Standort Großräschen vertreten und wickelte bislang Rückgaben von Wagen aus der Vermietung ab.

„Der Neubau des Instandhaltungswerks in Großräschen ist ein großartiges Zeichen für Brandenburg und den ländlichen Raum in unserem Bundesland“, sagt Guido Beermann im Rahmen der Grundsteinlegung in Großräschen. „Warentransporte werden in Zukunft weiter zunehmen. Deshalb wollen wir in Brandenburg mehr Güterverkehr auf die Schiene bringen. Mit ihren Investitionen in ein nachhaltiges und klimafreundliches Transportsystem leistet VTG in Großräschen einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung des grünen Schienengüterverkehrs in Europa. Das schont das Klima und bringt den Strukturwandel in der Region voran“, so Minister Beermann weiter.

Shopfloor Management für effizientere Arbeitsprozesse im Werk

Das Projekt umfasst den Neubau einer Werkshalle mit angrenzendem Büro- und Lagertrakt auf dem 65.000 Quadratmeter großen Außengelände mit rund 10 Kilometer Gleiswegen. Im Werk kommt zukünftig ein modernes Shopfloor Management mit App-Unterstützung in den administrativen Prozessen zum Einsatz. Ziel ist es, durch eine präzisere und zeitgerechte Bestückung der Werkstatt die Wertschöpfungskette zu optimieren und eine hohe Produktivität auf reduziertem Raum zu erzielen. Nur mit diesem Ansatz lassen sich Investitionen in die Zukunft des Schienengüterverkehrs finanzieren. Der Fokus der Arbeiten wird auf Intermodalwagen liegen – von der Reparatur typischer Schäden bis hin zu großen Revisionen. Zudem kann das Team vor Ort Kesselwagenprüfungen und mobile Serviceeinsätze durchführen.

CO₂-neutrales Werk

Das neue Werk in Großräschen ist ein zentraler Baustein im Bestreben von VTG, bis 2040 klimaneutral zu sein. Der gesamte Komplex wird CO₂-neutral betrieben: Neben der Nutzung von Wärmepumpenheizungen und der mehrheitlichen Erzeugung des benötigten Strom über eigene Photovoltaikanlagen wird ausschließlich grüner Strom für den Betrieb der Werkstatt verwendet. Das Rangieren der Wagen im Werkstattbereich geschieht mit einem elektrischen Rangiergerät.

Über VTG:

Die VTG GmbH mit Hauptsitz in Hamburg ist ein international agierendes Asset- und Logistikunternehmen mit Schwerpunkt Schiene. Neben der Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Tankcontainern bietet der Konzern multimodale Logistikdienstleistungen und integrierte Digitallösungen an. Zur Flotte des Unternehmens zählen rund 84.000 Eisenbahngüterwagen, darunter schwerpunktmäßig Kesselwagen, Intermodalwagen, Standardgüterwagen und Schiebewandwagen, sowie rund 5.000 Tankcontainer.

Durch das diversifizierte Leistungsportfolio bietet VTG den Kunden eine leistungsstarke Plattform für den internationalen Transport von Gütern und entwickelt individuell maßgeschneiderte Logistiklösungen über alle Branchen hinweg. Das langjährige und spezifische Know-how umfasst die komplette Transportkette unterstützt von smarter Technologie. Darüber hinaus verfügt der Konzern über langjährige Erfahrung und Expertise im Transport flüssiger und sensibler Güter. Zum Kundenkreis zählen eine Vielzahl renommierter Unternehmen aus nahezu allen Industriezweigen, wie beispielsweise der Chemie-, Mineralöl-, Automobil-, Agrar- oder Papierindustrie.

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete VTG einen Umsatz von 1.306 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 467 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte die VTG weltweit rund 2.100 Mitarbeiter:innen.

Pressekontakt:

Dr. René Abel

Head of Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341

E-Mail: presse@vtg.com

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.vtg.de.